

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

Kilchberg, 1968-07-02

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

ERIKA MANN

KILCHBERG AM ZÜRICHSEE
ALTE LANDSTRASSE 39

2. Juli 1968

Vielliebste Pamela, -

wie sehr rührend und wie ungemein reizend von Dir! Als die herrlichen Blumen kamen, nebst einer fremdbeschrifteten enveloppe, konnte ich mir im ersten Augenblick gar keinen Reim machen. Umso grösser war dann die Freude. Es sind die schönsten weissen Lilien und die schönsten roten Rosen der Welt (eigentlich meine Lieblingskombination), was ich nur erwähne, weil man doch bei Fernbestellungen manchmal so genau nicht weiss, was passiert.

Bin feinst geflogen, "air-conditioned" (bei dera Hitzn ein Labsal), drei Sitze waren für mich allein reserviert, doch auf zweien fand Herr Knuth zur knappen Not Platz. Ist ja aber ein sehr gemütlicher Mensch.

Meine Mutter fand ich zwar nicht gebessert, aber auch nicht verschlechtert und schon darüber muss ich froh sein. Morgen oder übermorgen kommt Frau Dr. Liechti und wird befinden.

Hoffentlich wirklich in Kreuth!

Inzwischen alles, alles Liebe.

A toi:

E .

Wegen Deiner armen geschundenen und
verletzten Füsse kranke ich mich schier penaken!